

Rollensatz 1

Ein paar Tipps, wie ihr eure Rolle spielen könnt:

Stellt am Anfang jeder Runde eure Rolle in euren eigenen

Worten vor.

Bleibt in eurer Rolle. Versucht keine persönlichen Ansichten zu vertreten. Möglicherweise müsst ihr euch entscheiden, welche der 2 Positionen euch für eure Rolle wichtiger erscheint.

Versucht während der Diskussion, andere dazu zu bewegen, in eurem Sinne abzustimmen. Denkt daran, dass auch ihr eure Meinung noch ändern könnt.

Rollensatz 2

Ein paar Tipps, wie ihr eure Rolle spielen könnt:

Stellt am Anfang jeder Runde eure Rolle in euren eigenen

Worten vor.

Bleibt in eurer Rolle. Versucht keine persönlichen Ansichten zu vertreten. Möglicherweise müsst ihr euch entscheiden, welche der 2 Positionen euch für eure Rolle wichtiger erscheint.

Versucht während der Diskussion, andere dazu zu bewegen, in eurem Sinne abzustimmen. Denkt daran, dass auch ihr eure Meinung noch ändern könnt.



Runde 1 - EU-Ebene

EU-Kommissarin/Kommissar für Inneres

Du setzt dich für gemeinsame EU-weite Lösungen zu Migration, Grenzen und Sicherheit ein. Du hast Ministerinnen und Minister aus verschiedenen EU-Ländern eingeladen, um die Situation an den Ostgrenzen anzusprechen.

»Es gehört zu unseren europäischen Werten und zu unserer Verantwortung, Menschen zu helfen, die vor Verfolgung oder Konflikten fliehen.«

»Die EU braucht starke Außengrenzen. Sie muss in der Lage sein, Menschen ohne Bleiberecht zurückzuschicken und gute Beziehungen zu den Herkunfts- und Transitländern der Migrantinnen und Migranten zu unterhalten.«



Runde 1 - EU-Ebene

Ministerin/Minister in EU-Land 1

Das sind die Positionen deiner Regierung:

»Wir wollen unseren östlichen Nachbarn helfen, aber wir können nicht alle Geflüchtete unterbringen.«

»Wir werden sie nur aufnehmen, wenn wir genügend Solidarität von anderen EU-Ländern erfahren.«

Runde 2 - Nationale Ebene

Ministerin/Minister für Arbeit und Soziales

Du gibst die Richtung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik in deinem Land vor.



»Wir brauchen Einwanderung. Viele unserer eigenen Leute arbeiten im Ausland und unsere Unternehmen finden nicht die Arbeitskräfte, die sie brauchen.«

»Langfristig müssen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern helfen, Arbeit zu finden.«

Runde 2 - Nationale Ebene

Vertreterin/Vertreter der Öffentlichkeit II

Du vertrittst einen Teil der Öffentlichkeit, der generell gegen Migration ist.



»Unser Land hat schon viele Menschen aus dem Ausland aufgenommen. Es ist an der Zeit, sich um unsere eigenen Leute zu kümmern.«

»Zu viele Menschen aus dem Ausland passen sich einfach nicht an unsere Lebensweise an.«

Runde 3 - Städtische Ebene

Sprecherin/Sprecher der Bürgerinitiative „Recht und Ordnung“

Du bist Sprecherin/Sprecher einer lokalen Bürgerinitiative.



»Wir wollen eine saubere und sichere Stadt, in der Gesetze und Regeln eingehalten werden.«

»Zu viel Geld aus dem Stadthaushalt wird für Zugewanderte ausgegeben. Einheimische Menschen sollten Vorrang haben.«

Runde 3 - Städtische Ebene

Lokale Unternehmerin/Lokaler Unternehmer

Du betreibst eine Ladenkette in Teilen der Stadt, in denen viele Zugewanderte leben. Yulia hat früher in einem deiner Läden gearbeitet.



»Ich möchte mein Geschäft führen und meine Kundinnen und Kunden bedienen, egal wer sie sind.«

»In der Nähe meiner Geschäfte möchte ich ein sicheres und ordentliches Umfeld.«

Rollensatz 3

Ein paar Tipps, wie ihr eure Rolle spielen könnt:

Stellt am Anfang jeder Runde eure Rolle in euren eigenen Worten vor.

Bleibt in eurer Rolle. Versucht keine persönlichen Ansichten zu vertreten. Möglicherweise müsst ihr euch entscheiden, welche der 2 Positionen euch für eure Rolle wichtiger erscheint. Versucht während der Diskussion, andere dazu zu bewegen, in eurem Sinne abzustimmen. Denkt daran, dass auch ihr eure Meinung noch ändern könnt.

Rollensatz 4

Ein paar Tipps, wie ihr eure Rolle spielen könnt:

Stellt am Anfang jeder Runde eure Rolle in euren eigenen Worten vor.

Bleibt in eurer Rolle. Versucht keine persönlichen Ansichten zu vertreten. Möglicherweise müsst ihr euch entscheiden, welche der 2 Positionen euch für eure Rolle wichtiger erscheint. Versucht während der Diskussion, andere dazu zu bewegen, in eurem Sinne abzustimmen. Denkt daran, dass auch ihr eure Meinung noch ändern könnt.



Runde 1 - EU-Ebene

Ministerin/Minister in EU-Land 2

Das sind die Positionen deiner Regierung:

»Die EU-Länder müssen die Verantwortung für den Schutz von Geflüchteten teilen.«

»Einige unserer Bürgerinnen und Bürger sind besorgt über die Migration. Sie wählen Parteien, die Einwanderung ablehnen, und sind skeptisch gegenüber der EU.«



Runde 1 - EU-Ebene

Ministerin/Minister in EU-Land 3

Das sind die Positionen deiner Regierung:

»Wir wissen, wie es ist, EU-Außengrenzen zu haben. Viele Migrantinnen und Migranten sind immer noch auf dem Weg zu uns.«

»Wir können einen Teil der Schutzsuchenden aus der östlichen Nachbarregion aufnehmen, aber andere Länder sollten mehr Verantwortung übernehmen.«

Runde 2 - Nationale Ebene

Vertreterin/Vertreter der Öffentlichkeit I

Du vertrittst einen Teil der Öffentlichkeit, der Migration im Großen und Ganzen befürwortet.



»Auch in unserer Vergangenheit sind Menschen vor dem Totalitarismus geflohen und haben im Ausland nach einem besseren Leben gesucht.«

»Die Offenheit für Menschen aus dem Ausland ist gut für unsere Gesellschaft und die wirtschaftliche Situation.«

Runde 2 - Nationale Ebene

Ministerin/Minister für Migration und Integration

Du gibst die Richtung der Migrations- und Integrationspolitik in deinem Land vor.



»Wir müssen die irreguläre Migration in unserem Land reduzieren.«

»Konzentrieren wir uns darauf, diejenigen zu integrieren, die einen gültigen Aufenthaltsstatus haben und bereits hier im Land sind.«

Runde 3 - Städtische Ebene

Bürgermeisterin/Bürgermeister

Du entscheidest über verschiedene Bereiche des Stadtlebens. Deine Tochter hat Ahmed während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Freiwillige bei einer lokalen NGO kennengelernt.



»Ich möchte, dass unsere Stadt gedeiht und ein guter Ort zum Leben für alle ist.«

»Während der Wahlen habe ich versprochen, die Kriminalität in der Stadt zu verringern. Ich will wiedergewählt werden.«

Runde 3 - Städtische Ebene

Sprecherin/Sprecher des Projekts „Willkommen in unserer Stadt“

Du bist Sprecherin/Sprecher einer lokalen Bürgerinitiative. Du hast Sunil mit der Erstellung der neuen Internetseite beauftragt.



»Menschen aus verschiedenen Kulturen machen unsere Stadt interessant. Aber Viertel, in denen viele Migrantinnen und Migranten in Armut leben, sind schlecht für unser Image.«

»Es ist nicht leicht, neu anzukommen. Zugewanderte brauchen Unterstützung, um sich zu Hause zu fühlen und sich in unserer Gesellschaft beteiligen zu können.«

Rollensatz 5

Ein paar Tipps, wie ihr eure Rolle spielen könnt:

Stellt am Anfang jeder Runde eure Rolle in euren eigenen Worten vor.

Bleibt in eurer Rolle. Versucht keine persönlichen Ansichten zu vertreten. Möglicherweise müsst ihr euch entscheiden, welche der 2 Positionen euch für eure Rolle wichtiger erscheint. Versucht während der Diskussion, andere dazu zu bewegen, in eurem Sinne abzustimmen. Denkt daran, dass auch ihr eure Meinung noch ändern könnt.

Rollensatz 6

Ein paar Tipps, wie ihr eure Rolle spielen könnt:

Stellt am Anfang jeder Runde eure Rolle in euren eigenen Worten vor.

Bleibt in eurer Rolle. Versucht keine persönlichen Ansichten zu vertreten. Möglicherweise müsst ihr euch entscheiden, welche der 2 Positionen euch für eure Rolle wichtiger erscheint. Versucht während der Diskussion, andere dazu zu bewegen, in eurem Sinne abzustimmen. Denkt daran, dass auch ihr eure Meinung noch ändern könnt.



Runde 1 - EU-Ebene

Ministerin/Minister in EU-Land 4

Das sind die Positionen deiner Regierung:

»Viele Migrantinnen und Migranten, darunter Schutzsuchende, aus der östlichen Nachbarregion sind bereits in unser Land gekommen.«

»Wir werden nur dann weitere Menschen aufnehmen, wenn wir genügend Solidarität von anderen EU-Ländern erfahren.«



Runde 1 - EU-Ebene

Ministerin/Minister in EU-Land 5

Das sind die Positionen deiner Regierung:

»Die EU sollte Geflüchtete schützen. Wir haben in der Vergangenheit schon viele aufgenommen.«

»Einige unserer Bürgerinnen und Bürger sind besorgt über die Migration. Sie wählen Parteien, die Einwanderung ablehnen, und sind skeptisch gegenüber der EU.«

Runde 2 - Nationale Ebene

Vorsitzende/Vorsitzender der Oppositionspartei

Du bist Vorsitzende/Vorsitzender einer Partei, die derzeit in der Opposition zur Regierung steht, die von den zwei Ministerinnen bzw. Ministern vertreten wird.

»Die Bewahrung unserer Kultur ist wichtiger als wirtschaftliches Wachstum.«

»Die Medien und die herrschende Elite sagen den Menschen nicht die Wahrheit über die negativen Auswirkungen der Migration.«



Runde 2 - Nationale Ebene

Leiterin/Leiter einer zivilgesellschaftlichen Organisation

Du leitest eine Organisation, die Migrantinnen und Migranten im ganzen Land bei der Integration unterstützt.

»Zugewanderte sind Teil unserer Gesellschaft. Wenn sie sich akzeptiert und willkommen fühlen, wird das für alle besser sein.«

»Die Rechte von ausländischen Arbeitskräften und ihren Familien müssen geschützt werden und sie dürfen nicht diskriminiert werden.«



Runde 3 - Städtische Ebene

Leiterin/Leiter einer Migrantenorganisation

Du repräsentierst Menschen mit Einwanderungsgeschichte, die schon lange in der Stadt leben und mehr Mitspracherecht und Beteiligung fordern.

»Wir müssen das Image von Migrantinnen und Migranten in der Stadt verbessern.«

»Es muss etwas gegen die wachsende Zahl von Angriffen extremistischer Gruppen auf Migrantinnen und Migranten in dieser Stadt unternommen werden.«



Runde 3 - Städtische Ebene

Vorsitzende/Vorsitzender der lokalen Oppositionspartei

Du bist Vorsitzende/Vorsitzender einer Oppositionspartei. Du willst die aktuelle Bürgermeisterin, bzw. den aktuellen Bürgermeister, bei den kommenden Wahlen schlagen.

»In unserer Stadt wollen wir keine Migrantenghettos, wie es sie in Westeuropa gibt.«

»Die Einheimischen können nicht mit den Arbeitskräften aus dem Ausland konkurrieren, die niedrigere Löhne akzeptieren. Viele fühlen sich auf den Straßen unserer Stadt nicht mehr sicher.«

